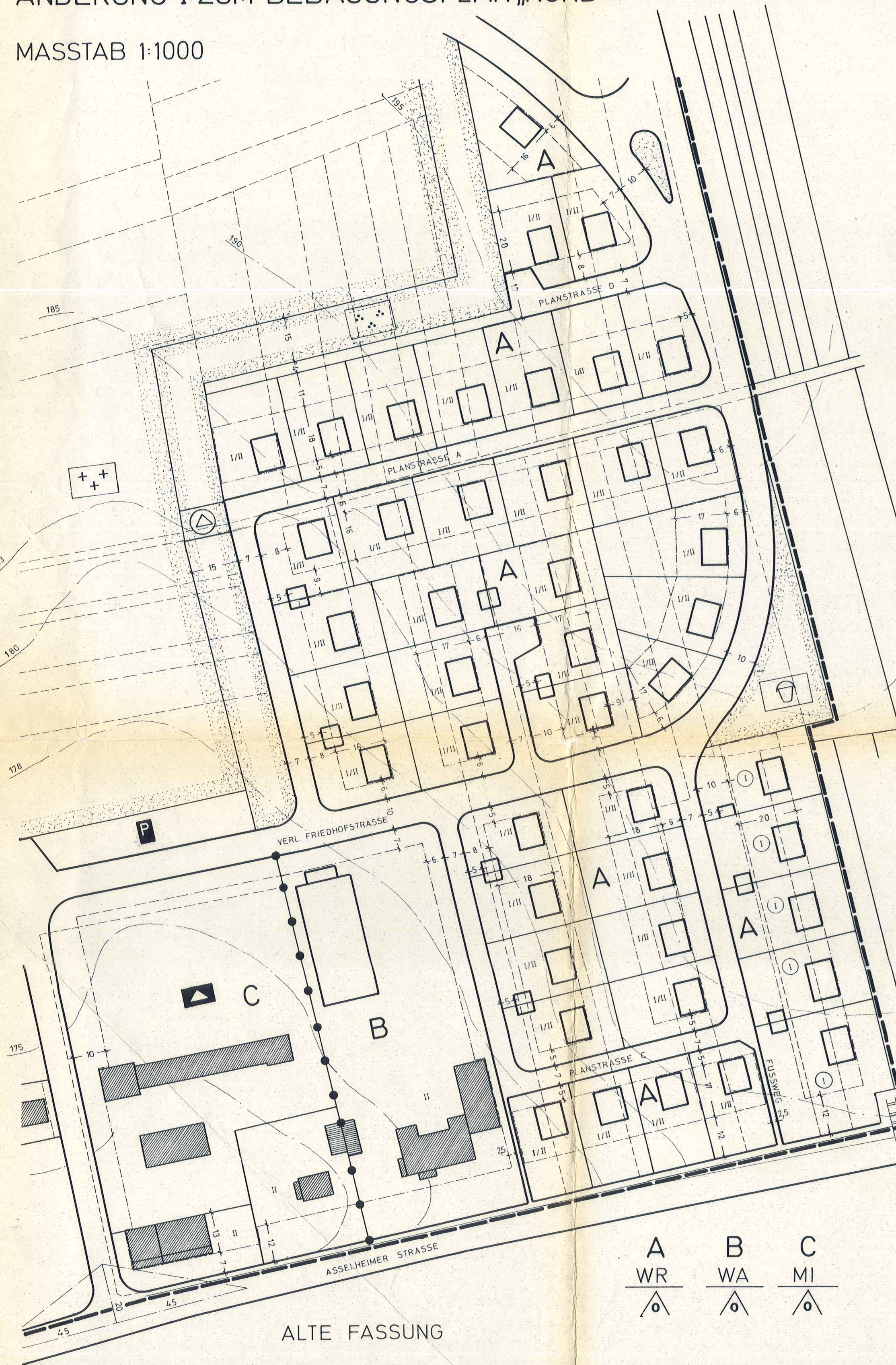
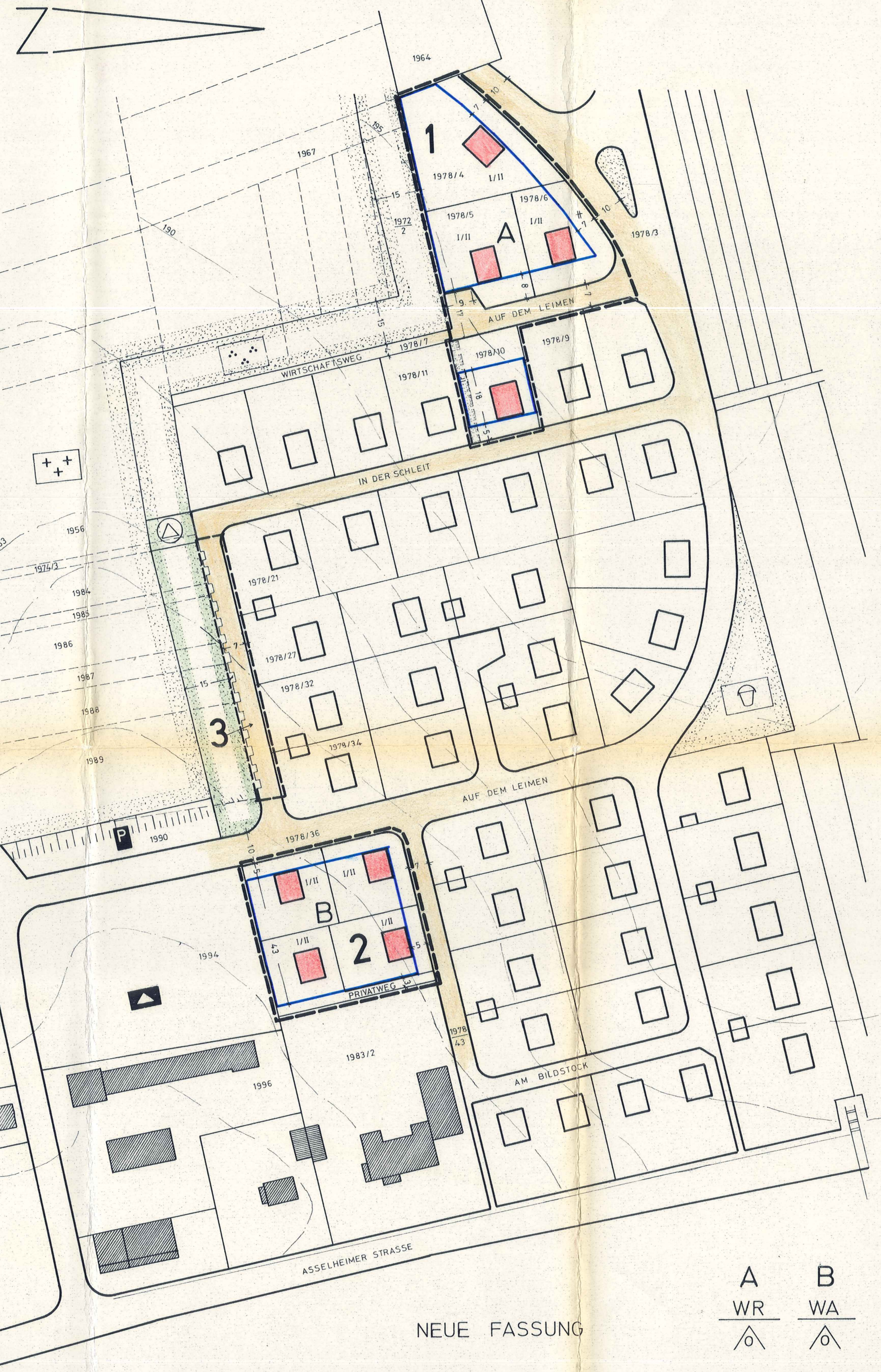


I. AUSFÜHRUNG
GRÜNSTADT
 ÄNDERUNG I ZUM BEBAUUNGSPLAN „NORD“
 MASSTAB 1:1000



A
WR
WA
MI

ALTE FASSUNG



A
WR
WA

NEUE FASSUNG

A ZEICHENERKLÄRUNG

- BESTEHENDE HAUPTGEBAUDE
- BESTEHENDE NEBENGEBAUDE
- GEPLANTE HAUPTGEBAUDE
- BESTEHENDE BZW. VORGESEHENE NEUE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- AUFZUBEHENDENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- BAUGRENZE
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- KINDERSPIELPLATZ
- PARKANLAGE
- FRIEDHOF
- SCHULE
- UMFORMERSTATION
- REINES WOHNGEBIET I.S. § 3 BauNVO
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET I.S. § 4 BauNVO
- OFFENE BAUWEISE NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
- ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE BERGSEITIG EINGESCHÖSSIG TALSEITIG ZWEIFGESCHÖSSIG
- HÖHENLINIEN
- STÜTZMAUER
- BÖSCHUNG
- LEITUNGSRECHT

1,2,3

ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG DER BETROFFENEN UND BENACHBARTEN GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER

PLANNUMMER

- 1972/2
- 1978/3
- 1978/4
- 1978/5
- 1978/6
- 1978/7 1974/3
- 1978/36, 1990
- 1978/43
- 1983/2 1978/27, /32, /34
- 1994
- 1996
- 1964
- 1967, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989
- 1978/9
- 1978/10
- 1978/11
- 1978/21

UNTERSCHRIFT

STADT GRÜNSTADT
 STADT GRÜNSTADT
 STRAUB URSULA, KIRCHHEIM
 EIBEL RICHARD, KIRCHHEIM
 EIBEL ADOLF, ASSELHEIM
 STADT GRÜNSTADT
 STADT GRÜNSTADT
 STADT GRÜNSTADT
 WOLFGANG HÖLLGER, DARMSTADT
 KATH. KIRCHENSTIFTUNG, GRÜNSTADT
 LANDKREIS BAD DÜRKHEIM
 SIEBERT HILDEGARD, GRÜNSTADT
 SIEBERT HILDEGARD, GRÜNSTADT
 PAUL KARL, WATTENHEIM
 DR. HARTIG, LUHAFEN u. WEINERT HEINZ, HERZOGENRATH-PANNSHEIDE
 EIBEL ERBENGEMEINSCHAFT
 ENDERSRATH u. HÖLLGER W. u. DR. RÜTGER

B TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- 1) DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE IST MIT 650 qm FESTGESETZT.
- 2) GARAGEN UND NEBENANLAGEN I.S. § 14 BauNVO KÖNNEN NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LBAuO IN DER JEWELIGS GÜLTIGEN FASSUNG ERRICHTET WERDEN.
- 3) DIE WERTE DES § 17 BauNVO GELTEN ALS HÖCHSTWERTE IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN.
- 4) DIE OK-KELLERDECKE DARF, GEMESSEN VON DER STRASSENKRÖNE BERGSEITIG MAX. +0,50 m UND TALSEITIG MAX. +3,00 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
- 5) DIE ERRICHTUNG VON MAUERN JEDLICHER ART AUF PRIVATGRUNDSTÜCKEN IST NUR BIS ZU EINER HÖHE VON 1,20 m ÜBER GELÄNDEOBERKANTE ZULÄSSIG. DIE MAX. MAUERHÖHE MISST BEI UNTERSCHIEDLICHER GELÄNDEHÖHE AB DEM TIEFSTEN PUNKT.
- 6) FÜR DAS GRUNDSTÜCK PL.NR. 1978/10 IST EINE GRUNDSTÄBTARKEIT ZU GUNSTEN DER STADT GRÜNSTADT EINZUTRAGEN.

NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE FESTSETZUNG

BEI BAUARBEITEN SIND DIE BESTIMMUNGEN DER VO VOM 6.9.1908 I.d.F. v. 5.1.1966 ÜBER AUSGRABUNGEN UND FUNDE (GVBl. NR. 1a, SONDER NR. PFALZ, SEITE 19) ZU BEACHTEN.

STADTVERWALTUNG
 GRÜNSTADT
 - BAUAMT -

Bezeichnet Gezeichnet: *[Signature]*
 Datum: 20.11.2008
 Genehmigt in: *[Signature]*
 Stadtverwaltung Grünstadt
 Bürgermeister